



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,
 gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann habe ich am Wochenende an der Gedenkfeier in unserer französischen Partnerstadt teilgenommen, anlässlich des Endes des Zweiten Weltkrieges. In diesem Jahr stand die Feier, die erstmals seit der Corona-Pandemie wieder in größerem Rahmen und mit unserer Beteiligung stattfand, auch unter dem Eindruck des Krieges in Osteuropa.

Gemeinsam stehen wir mit unseren **Freundinnen und Freunden aus Gradignan** zusammen gegen die Bedrohung aus dem Kremlin in Moskau. Die Solidarität unter den freiheitlichen Demokratien dieser Welt ist heute entscheidender denn je und ich freue mich, dass wir in diesem Jahr dieses gemeinsame Zeichen setzen konnten. Frankreich und Deutschland lassen sich nicht auseinanderdividieren. Wir stehen solidarisch zusammen. Das werden wir auch im Rahmen des 25. Jubiläums unserer Städtepartnerschaft zeigen, welches wir in diesem Jahr nachholen werden. Am Festwochenende zur **900-Jahrfeier von Eschollbrücken (08.-10.07.)** werden die Freundinnen und Freunde aus Gradignan bei uns erwartet, ehe wir zu Beginn der Herbstferien (am 22./23.10.) nach Frankreich reisen werden. Die Rede, die ich zu diesem bedeutenden Anlass in Gradignan gehalten habe, ist nun in ihrer deutschen Übersetzung auf unserer Homepage www.pfungstadt.de im Bereich NEWS für Sie bereitgestellt – bei Interesse lesen Sie also gerne, welche Gedanken ich mit den Menschen vor Ort an diesem 8. Mai geteilt habe.

Wir leben diese Freundschaft mit einer starken Verbindung und bei den Begegnungen in den Partnerstädten werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten immer wieder mehr als deutlich – die Herausforderungen sind dabei stets sehr ähnlich.

Gleichsam gibt es in Frankreich und in Deutschland eine erhebliche Anzahl von Menschen, die es, nachdem der russische Diktator sich selbst demaskiert hat, natürlich schon immer besser gewusst haben. Gefühlt steigt sowohl in unserer, wie in der französischen Gesellschaft die Anzahl der „Allwissenden“. **Ob Corona, Russland oder andere Themengebiete:** Es gibt offenbar immer mehr Menschen, die über universellen Sachverstand verfügen oder zumindest dieser Überzeugung sind und daher meinen stets mehr zu wissen als jene, die sich beruflich mit diesen Themen intensiv auseinandersetzen. Dieses vermeintliche Wissen wird sodann selbstbewusst, wortgewaltig und „schreiend“, bevorzugt in den sog. „sozialen Medien“, breitgetreten und ermuntert andere dazu, sich ebenfalls an solch fruchtlosen und schädlichen „Debatten“ zu beteiligen, völlig ungeachtet dessen, was man mit Falschinformationen und Verschwörungstheorien auslösen kann.

Dieses Phänomen ist erschreckend und vermehrt zu beobachten – nicht nur ich sehe dies mit größter Sorge. Früher waren wir alle „nur“ die besseren „Bundestrainer“ und haben über ein vergleichbar harmloses Thema wie die Fußballnationalmannschaft „gefachsimpelt“. Heute maßen sich viele an zu wissen, wie die Welt zu funktionieren hat – und das nicht selten in verlässlicher Abwesenheit von Wissen, Maß und Würde.

Ich maße mir z. B. nicht an, besser über eine Pandemiebekämpfung Bescheid zu wissen als Virologen oder Fachministerien – und ja, selbst diese liegen mit ihren Einschätzungen nicht immer richtig. Doch wer tut das schon? Ich vertraue darauf, dass unsere Bundesregierung mit Bedacht abwägt und entscheidet. Es gibt viel Für und Wider bei der komplexen Aufgabe, sich zwischen Solidarität mit der Ukraine, deren militärischer Unterstützung und

der Verteidigung westlicher Werte einerseits und der Sicherung unseres Energiebedarfs und damit unserer Wirtschaft andererseits zu positionieren. Im Ergebnis geht es um nicht weniger, als um **unser aller Freiheit und ein Leben in Selbstbestimmung.**

Aktuelle Baumaßnahmen

Und genauso, wie ich mich auf Fachleute in diesen Bereichen verlasse, möchte ich Sie einladen, auch den **Verantwortlichen in der Stadtverwaltung Pfungstadt zu vertrauen.** Derzeit sind wir mit diversen Baustellen in Pfungstadt aktiv, um wichtige Erneuerungen zu realisieren. Es ist unvermeidbar, dass dies mit gewissen Einschränkungen verbunden ist. Die Arbeiten sind notwendig und da aktuell Zinsen und Baupreise spürbar steigen zeigt sich, dass unser Ansatz, massiv in die Infrastruktur zu investieren, der richtige ist. Nie wurden in Pfungstadt mehr Straßen, Kanäle und Wasserleitungen erneuert, als in den vergangenen Jahren. Die Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner werden über Jahrzehnte von diesen Maßnahmen profitieren. Gleichsam bauen Telekommunikationsbetriebe ihr Glasfaserleitungsnetz aus und machen Pfungstadt so breitbandtauglich. Die Entega erneuert ihre Gasleitungen und baut das Stromnetz aus, sodass mehr E-Ladestationen errichtet werden können. Hinzu kommen private Baumaßnahmen, bei denen oft auch Wohnraum entsteht. Selbstverständlich gibt es auch bei der Beurteilung von Baumaßnahmen stets jene, die es mutmaßlich besser gemacht hätten. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir mit den vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen sowie unter Beachtung der immer komplexer werdenden rechtlichen Rahmenbedingungen unsere Pflicht im besten Sinne erfüllen. Nicht immer erschließt sich dabei dem

Betrachter die Notwendigkeit oder Richtigkeit einer Maßnahme – das bitte ich Sie hierbei zu bedenken. Nach Beendigung der Maßnahmen wird der größte Teil von Ihnen mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein, dessen bin ich mir sicher.

Pfungstädter Korb 2022

Genauso wie eine positive Grundeinstellung das Leben leichter und schöner macht, gehören auch die gemeinsamen, unbeschwerten Momente mit anderen Menschen zu unserem Zusammenleben. Aus diesem Grund freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit den Planungen für die **Pfungstädter Korb 2022** begonnen haben und zuversichtlich sind, dass wir in diesem Jahr unser traditionelles Fest wieder gemeinsam feiern können.

Und auch in solchen Momenten gilt es, aufeinander Rücksicht zu nehmen und mit Respekt und Kompromissbereitschaft zu agieren, sodass alle die Korb in guter Erinnerung behalten können.

Abschließend möchte ich Sie noch auf den jetzt beginnenden **Zensus 2022 (Bürgerbefragung)** hinweisen. Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.pfungstadt.de, im Bereich NEWS.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Monat Mai und eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
 Patrick Koch

Älterwerden in Pfungstadt Steuerungsgruppe wird neu gegründet

Die Lebensqualität älterer Menschen in Pfungstadt verbessern: Das möchten sich aktive Bürger*innen und Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik in einer neu zu gründenden Steuerungsgruppe zur Herzensangelegenheit machen und damit zur beispielgebenden Pilotkommune werden.

Unterstützt durch das Projekt „Im Alter IN FORM – Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen fördern“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen – soll eine Steuerungsgruppe gegründet werden.

Dazu wird am 2. Juni ein erstes Informationstreffen in der Säulenhalle des historischen Rathauses stattfinden, von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten!

Ziel dieses vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (im Rahmen von IN FORM, Deutschlands Nationalem Aktionsplan zur Verbesserung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens) finanzierten Projektes ist es, das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Selbstständigkeit älterer Menschen in Kommunen nachhaltig zu fördern und zu verbessern. Insbesondere auch Menschen mit Einsamkeitsgefühlen, geringem Budget und mit Zuwanderungsgeschichte sollten an geselligen, kulturellen und informativen Veranstaltungen teilnehmen können, die Möglichkeit haben, in Gemeinschaft leckere und gesunde Mittagmahlzeiten zu genießen sowie sich mit Spaß und Freude zu bewegen.

Folgende Projektangebote können in Anspruch genommen werden:

- Je nach Bedarf und Ausgangssituation werden Verantwortliche in der Seniorenarbeit informiert, qualifiziert und beraten.
- Unterstützung durch Informations- und Bildungsangebote für Verantwortliche und Akteur*innen, um bestehende Angebote für ältere Menschen in den Bereichen Pflege, Bewegung und soziale Teilhabe transparent zu machen, zu bündeln, qualitativ zu verbessern und neue Angebote zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens älterer Menschen zu initiieren.
- Unterstützung beim Aufbau tragfähiger Kooperationen bzw. Netzwerke zwischen Trägern der Seniorenarbeit und Dienstleistern im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich.

Wichtig ist den Verantwortlichen, dabei mit möglichst vielen Akteur*innen in der Seniorenarbeit die Angebotssituation in Pfungstadt zu diskutieren, sie ggf. neu auszurichten, vorhandene Lücken zu schließen und Ideen für weitere Maßnahmen zu entwickeln. Dies wird eine Steuerungsgruppe verantworten, die mithilfe verschiedener Workshops die Bedarfe analysieren wird. Alle Verantwortlichen in der Seniorenarbeit, aus der Politik sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Angeboten vorzustellen und Ideen zu entwickeln, wie das Wohlbefinden älterer Menschen in Pfungstadt durch leckeres Essen, mehr Bewegung und gemeinsame Aktivitäten gesteigert werden kann.

Denn wie die Gerontologin Frau Prof. Ursula Lehr immer sagte: „*Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird!*“

Anmeldungen zum Informationstag sowie Fragen dazu richten Sie bitte an die städtische Seniorenbeauftragte, Frau Groapa, Tel. 06157 988-1163; E-Mail: vivian.groapa@pfungstadt.de.

Spende aus Sonderverkauf: 1.337 Euro für die Flüchtlingshilfe Pfungstadt

Im Rahmen eines 3-tägigen Sonderverkaufs wurden im Getränkemarkt MARUHN insgesamt 1.337 Kästen Pfungstädter Bier verkauft. Sowohl die Pfungstädter Brauerei als auch Maruhn spendeten nun für jeden verkauften Kasten jeweils 50 Cent – im Ergebnis stolze 1.337 Euro.

Wir sagen herzlichen Dank!



v.l.n.r.: Curtis Plöber (Maruhn), Bürgermeister Patrick Koch, Peter Winter und Marc Pohl (Pfungstädter Brauerei)

900 JAHRE ESCHOLLBRÜCKEN FESTWOCHELENDE 8.-10.7.2022

TSV Sportplatz Eschollbrücken, Außenhalb 7, 64319 Pfungstadt

FR 20 – 2 Uhr: Rock und Pop im Zelt mit DJ Sebastian **EINTRITT FREI!**

SA 20 – 1 Uhr: Schwoofe im Zelt mit den Pink Panthers **TICKET: 13€**

SO 20 – 22 Uhr: Hessischer Kleinkunstabend mit Walter Renneisen, Aurora DeMeehl, die Oigeborne **TICKET: 24€**

ab 22 Uhr: Abschlussevent mit artArtistica Feuershow **EINTRITT FREI!**

KOMBITICKET SA + SO: 33€

Vorverkaufsstellen:
 BRÜNNEN-APOTHEKE | Am Römer 1, Eschollbrücken
 ESCHOLLBRÜCKER LÄDSCHKE | Freitagsgasse 3, Eschollbrücken
 TSV VEREINSGASTSTÄTTE | Außenhalb 7, Eschollbrücken
 GASTHAUS „ZUM LÄMM“ | Darmstädter Str. 51, Eschollbrücken
 OPTIK BOGORINSKI | Eberstädter Str. 36, Pfungstadt
 oder ONLINE unter: www.ESB-events.de

Vollsperrung Alte Neckarschleife

Aufgrund von Kranarbeiten wird im Bereich „Alte Neckarstraße 9“ am **Mittwoch, 18. Mai 2022**, in der Zeit von **7 bis 13 Uhr** eine Vollsperrung eingerichtet. Die „Alte Neckarschleife“ wird in diesem Zuge aus beiden Richtungen zur Sackgasse erklärt, Anlieger frei bis Baustelle. Im Bereich der Vollsperrung werden Haltverbotszonen eingerichtet.

Vorsicht: Betrug am Telefon

Aktuell häufen sich Meldungen zu einer perfiden Masche von Betrügern: Senior*innen werden angerufen und darüber informiert, sie seien angeblich als Reservist*innen berufen worden und könnten sich nur durch Zahlung einer Geldsumme von dieser Verpflichtung befreien. Wenn Sie einen solchen Anruf erhalten, legen Sie auf. **Es handelt sich um BETRUG.**

E-Auto laden: Stromkabel über Gehweg zulässig?

Das Verwaltungsgericht Frankfurt a. M. urteilt aktuell: Das Verlegen eines Ladekabels über einen Bürgersteig ist und bleibt untersagt.

Als Stadt haben wir hier keinerlei Handlungsspielraum und halten uns an geltendes Recht, denn Sicherheit geht vor.



Weitere Informationen hierzu finden Sie online auf www.pfungstadt.de, im Bereich NEWS.

Wir bitten daher um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Dank. Ihre Stadtverwaltung

Gastgeber Deutscher Städtetag zu Gast in Pfungstadt



Am 05./06.05. war Pfungstadt Gastgeber für das Treffen des Ausschusses für mittlere Städte des Deutschen Städtetages. Bürgermeister Patrick Koch, selbst Mitglied im Ausschuss für mittlere Städte des Deutschen Städtetages, begrüßte seine Amtskolleginnen und -kollegen sehr herzlich in unserer Stadt.

Zehnte Mahnwache in Pfungstadt Für Frieden in der Ukraine

Der 5. Mai markierte ein trauriges Jubiläum in unserer Stadt. Das **Aktionsbündnis Pfungstadt** rief gemeinsam mit den Jusos Pfungstadt nach fast drei Monaten des Krieges zur zehnten Mahnwache für den Frieden in der Ukraine auf. Die nächste Mahnwache findet am **Mittwoch, 11.05., ab 18:30 Uhr** vor dem Stadthaus 1, Kirchstr. 12-14 in Pfungstadt statt. **Weitere Infos:** Familie Peppel-Voß, Tel.: 06157 5459.

Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung:

Firmen und Geschäfte in Pfungstadt

Von der Gründerzeit bis Ende der 1960er Jahre: Welche Firmen und Läden gab es in Pungschd?

Zum Internationalen Museumstag, am Sonntag, 15. Mai 2022 wird die Ausstellung um 15 Uhr festlich eröffnet. Heino Bittel, der ein 600-seitiges Buch zum Thema verfasst hat, wird die Arbeit zu dem Buch vorstellen und durch die Ausstellung führen. Danach ist ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen geplant. Die Ausstellung in der Alten Remise ist bis zur Festsage am 11. Dezember 2024 immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr und jeden 2. Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. An den Sonntagen wird ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Erzählcafés und Spaziergängen angeboten.

Alte Remise, Rügenstraße 35a, 64319 Pfungstadt

Stadtmuseum Pfungstadt
www.stadtmuseumpfungstadt.de
 Tel.: 06157 988 1510

Unser digitales Buch der Woche

Anpiff für Dr. Brumm 04.05. – 18.05.

Ringo the Flamingo Ringo der Flamingo 11.5. – 25.5.

Der Freischalt-Code ist in der Stadtbibliothek Pfungstadt erhältlich

Besuch in Gradignan Gedenkfeier mit unseren Freunden



Fotos: Stadt Gradignan